

**Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle/Saale e.V.**  
**Große Klausstraße 11 • 06108 Halle (Saale)**



**Große Klausstraße 11**  
**06108 Halle (Saale)**

## **AHA hält weiterhin Rennen an Halle-Saale-Schleife für unverantwortlich**

Mit Unverständnis und Empörung hat der Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle (Saale) e.V. (AHA) Pläne des Unternehmers Hinrich Hinck aus Bremervörde aufgenommen, dass unbekümmert der angemahnten Probleme für Umwelt, Landschaft und Natur, am 10. und 11.07.2010 nach 40 Jahren wieder Motorradrennen auf der Halle-Saale-Schleife am Gimritzer Damm stattfinden sollen. Offenbar ist den Verantwortlichen dieser Stadt Halle (Saale) nun endgültig jegliche Verantwortung und Gespür für Umwelt-, Natur-, Landschafts- und Klimaschutz abhanden gekommen. Es ist unvorstellbar, was dieses Ereignis für zusätzlichen Lärm, Abgase und Feinstaub an der Nahtstelle zwischen Halle und Halle-Neustadt unweit von Wohn-, Landschafts-, Natur- und Erholungsgebieten produziert. Gerade in den Sommermonaten, wo an besonders heißen Tagen mit starken Anstiegen der bodennahen Ozonwerten mit den bekannten Folgen für Umwelt und Gesundheit zu rechnen ist. Ferner befindet sich das Gebiet am Rande einer sensiblen un bebauten Saaleaue sowie der Aue des Saugrabens mit ihren vielseitigen bzw. vielfältigen Funktionen als Lebens- und Rückzugsraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten sowie als Naherholungs-, Biotop- und Grünverbundraum. Hinzu kommt die Bedeutung als Kalt- und Frischluftentstehungs- und ventilationsraum.

Das angedachte Rennen verstärkt an den zwei Tagen die ohnehin hohe Belastung an Lärm, Abgasen und Feinstaub. Darüber hinaus sind die Folgen nicht vorstellbar, wenn die Vorstellung des Veranstalters eintritt, dass 20.000 Gäste das Rennen von bis zu 200 Rennfahrern verfolgen, welche womöglich großteils mit dem eigenen Kraftfahrzeug anreisen.

Sind das ggf. die ersten Auswirkungen bzw. Vorboten der von der halleschen Oberbürgermeisterin rechtswidrig geschmiedeten Allianz gegen Umweltzonen ?

Der AHA fordert daher, dass dieses umweltfeindliche Vorhaben nicht stattfindet. Zudem widerspricht dies eindeutig der Satzung des Klimabündnisses, dessen Mitglied ja die Stadt Halle (Saale) ist. Sollte die Stadt Halle (Saale) diese Veranstaltung durchführen lassen, wird der AHA ein Protestschreiben dem Klimabündnis zukommen lassen, da das nicht den einzigen Satzungsverstoß darstellen würde.

Halle (Saale), den 07.07.2010

Andreas Liste  
Vorsitzender